

10.1.1948.

30

Lehrstundenverteilung  
während der Heizperiode.

An den Bezirksschulrat

Gänserndorf.

Infolge der knappen Versorgung der Schule mit Heizmaterial kann der Turnsaal während der Heizperiode nicht geheizt werden.  
Die Schulleitung ersucht deshalb um Genehmigung nachstehender Abänderungen:

1. Volksschule: Leibesübungen werden, wenn nicht im Freien möglich, als Klassenturner durchgeführt.

2. Hauptschule: Die Stunden für Leibesübungen werden als Unterrichts- oder Übungsstunden in Rechnen, Sprache, Englisch und Erdkunde im Rahmen der Lehrverpflichtung durchgeführt.

1.Kl.: Kn.: Rechnen (1) Horak,  
Englisch (2) Pink W.,

2.Kl.: Kn.: Rechnen (1) Brand jun.,  
Sprache (2) Wiedermann H.,

3.Kl.: Kn.: Rechnen (1) Brand jun.,  
Erdkunde (1) Rickl,  
Handarbeit (1) Kodytek.

4.Kl.: Kn.: Rechnen (1) Pink W.,  
Handarbeit (2) Kodytek,

M.: Rechnen (2) Horak,  
Englisch (1) Pink W.,  
Rechnen (1) Brand jun.,  
Sprache (2) Wiedermann H.,  
Rechnen (1) Wiedermann H.,  
Erdkunde (1) Rickl.

Rechnen (1) Pink W.,  
Sprache (1) Wiedermann H.



Bestätigung.

149

Den Betrag von 25 S für die Schulausführung  
der 4. Kl. H. (Beitragsleistung an 4 Kindern) über-  
nommen.

Lustig Pirk

Orth, 1. Juli 1948.

Kosek Franz  
Chrastecky Josef  
Fuchs Maria  
Kutschera Anton

(hundert) Sch.

Yerich.

11. Juli 1948.



Direktion der Volks- u. Berufsschulen in Oö. u. d. O.

eingelangt am: ~~12.4.48~~

weitergeleitet am:

am 20.4.1948. 425

Bezirksschulrat Gänserndorf,  
Zl. VI-286  
Kriegsgräberfürsorge in  
Niederösterreich, Spenden-  
sammlungen

An alle Schulleitungen und Direktionen!

Über Zuschrift des Amtes der n.ö. Landesregie-  
rung, Zl. II/4K-16/363 vom 25. Februar 1948 werden die  
Bezirksschulrate in Kenntnis gesetzt, daß das Amt der n.ö.  
Landesregierung allein die Kriegsgräberfürsorge in Nieder-  
österreich besorgt und selbst Spendensammlungen für diesen  
Zweck veranstaltet, um -infolge ganzlicher Unzulänglichkeit  
der öffentlichen sächlichen Kredite- seine ihm obliegende  
Pflicht zur Erhaltung der ca. 60.000 Kriegsgräber in Nieder-  
österreich erfüllen zu können.

Deshalb war das Amt der n.ö. Landesregierung ge-  
zwungen, mit Erlaß v. 1.10.1947, I/2-2029 und mit Verfügung  
des Herrn Landeshauptmannes vom 1.10.1947 ein Verbot an den  
Verein "Osterr. Schwarzes Kreuz" ergehen zu lassen, Spenden  
für die Kriegsgräberfürsorge in Niederösterreich zu sammeln.

Laut den amtlichen Nachrichten des Amtes der n.ö.  
Landesregierung Nr 5 v. 1947, Seite 26, sind Spenden für die  
Kriegsgräberfürsorge in Niederösterreich ausschließlich auf  
das Postsparkassenkonto der n.ö. Landesregierung Nr 77074 zu  
überweisen und Sammlungen sonst von keiner Seite gestattet.

Zl. VI-347  
Bekämpfung der Maikafer.

Bei der Bekämpfung der Maikafer während der Flug-  
zeit von 8-14 Tagen können auch Schulkinder vom vollendeten  
3. Lebensjahr herangezogen werden. Das Sammeln der Maikafer  
hat vor Unterrichtsbeginn zu erfolgen. Der Beginn des Vormit-  
tagsunterrichtes kann auf 9 Uhr verlegt werden. Die Schul-  
leitungen haben das Einvernehmen mit der Gemeindevorsteherin  
vorzunehmen. Auf die Bekämpfung des derzeit stark auftretende  
den Rosenkäfers wird besonders hingewiesen. Er sitzt in der  
Blüte und fällt beim Schütteln der Aste zu Boden, am Morgen.

Zl. VI-Ø  
Meldung der Schülerzahlen.

Die Schulleitungen melden bis 15. Mai ds. die  
mutmaßlichen Schülerzahlen der eintretenden Kinder für das  
Schuljahr 1948/49.



Zl. VI-321  
Obl. in St. Johann, Versuchen  
um Bücher in der Wochenzeitung  
"die Woche".

Das Bundesministerium für Unterricht hat mit Erl. vom 11.3.1948, Zl. 16877-IV/Pa mit Befremden zur Kenntnis genommen, daß der Leiter einer Schule sich an die Schriftleitung einer Wochenzeitung gewendet hat, um Bücher für eine Volksbibliothek zu erhalten. Aus diesem Vorgang kann entnommen werden, daß die gesamte Lehrerschaft vielfach nicht über das Bestehen der Volksbildungsreferate beim Bundesministerium für Unterricht und beim Landesschulrat informiert ist, der Volksbildungsreferate, welche unter anderem auch die Gründung und Erweiterung von Volksbüchereien zur Aufgabe hat. Die gesamte Lehrerschaft des Landes ist daher ohnestens in Konferenzen oder Tagungen der Arbeitsgemeinschaften über das Bestehen und Wirken des Volksbildungsreferates zu unterrichten, wobei auch auf die Notwendigkeit und Möglichkeit der Mitarbeit der Lehrerschaft hingewiesen werden soll.

Name und Dienstort jener Lehrer mögen dem Bezirksschulrat gemeldet werden, die sich dem Volksbildungsreferate zur Mitarbeit zur Verfügung gestellt haben.

VI-348

Jugendrotkreuz.

Die Schulleitungen und Direktionen werden ersucht der Organisation des Österr. Jugendrotkreuzes jedwede Unterstützung zu gewähren. Anmeldung von Einzelmitgliedern oder ganzer Schulklassen mögen vorbereitet werden. Es wird kein Beitrag geleistet, sondern nur zur Mitarbeit an der Idee "Ich lerne" aufgerufen. Ein Schülerbriefwechsel zwischen den einzelnen JRK Gruppen des In- und Auslandes soll den völkerverbindenden Gedanken des JRK fördern. Die Österr. JRK Gruppen wurden bereits mit Gardepaketen beteiligt. Gruppenlager finden in den Sommermonaten statt.

Der Bezirkshauptmann  
als Vorsitzender des BSR.:

*H. W. ...*

1. vs. Hopak
2. Hiedemann
3. Hama
4. Binnel
1. HS Pichl
7. Binnel
10. Pichl
11. Pichl

Rel.

HA.

vs+HS. Hiedemann